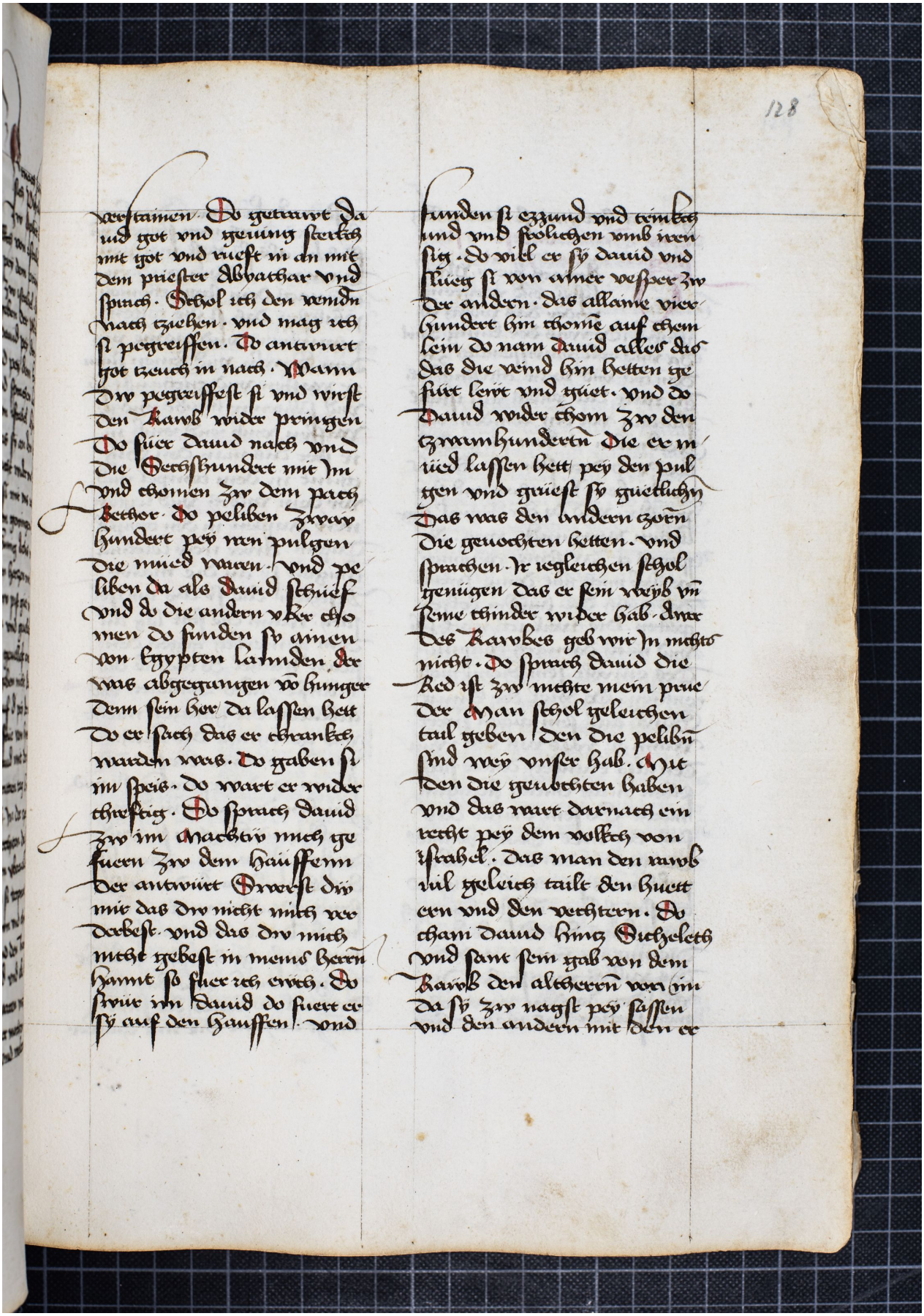
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



128

verstainen. Do getrawt da
uid got vnd gewinnt sterkch
mit got vnd vieht in an mit
dem priester Abyathar vnd
spracch. Schol ich den vmbin
nach ziehen. vnd mag ich
si pegreiffen. Do antwurt
got czeuch in nach. Wann
dw pegreiffest si vnd wirst
den Kawb wider pringen
Do fuer dauid nach vnd
die Sechshundert mit im
vnd chomen zw dem pach
Kethor. do peliben zwaw
hundert pey den pulgen
die mued waren. vnd pe
liben da als Dauid stunt
vnd do die andern vber cho
men do funden sy ainen
von egypten laiunden. der
was abgegangen vo hunger
denn sein her da lassen hett
do er sach das er chrankch
warden was. do gaben si
im speis. do wart er wider
chrefftig. Do spracch dauid
zw im Machstw mich ge
fuern zw dem haufferm
der antwurt Orrest dw
mir das dw nicht mich ver
debest. vnd das dw mich
nicht gebest in meins herren
hant so fuer ich ewch. do
fuer im dauid do fuert er
sy auf den haufferm. vnd
funden si ezzund vnd trinkch
und vnd frolichen vmb iren
sig. do viel er sy dauid vnd
slueg si von ainer vesper zw
der andern. das allaine vier
hundert him chomen auf ehem
lein do nam dauid alles das
das die vind him hetten ge
furt leiut vnd gruet. vnd do
dauid wider chom zw den
czwainhunderten die er m
ued lassen hett pey den pul
gen vnd gruest sy gruetlichen
Das was den andern czorn
die geuochten hetten. vnd
sprachen. Ir ingleichen schol
genügen das er sein weyb vn
seine chinder wider hab. aber
des Kawbes geb wir im nichts
nicht. do spracch dauid die
red ist zw mehte mein prue
der man schol gleichen
taul geben den die pelibn
sind wey vnser hab. Wie
den die geuochten haben
vnd das wart darnach ein
recht pey dem volkch von
israhel. das man den kawb
vil gleich tailt den huett
ern vnd den verchtern. do
cham dauid hinz Ciclzelech
vnd sant sein gab von dem
Kawb den altcheren wer im
da sy zw nagst pey sassen
vnd den andern mit den er